

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

## 1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname**

Petrosol SBR

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffes/des Gemisches**

Reiniger

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant**

CHEMIE AG

Alte Tiefenastr. 4d  
CH-3048 Worblaufen

Telefon-Nr. 031 / 921 44 88

Fax-Nr. 031 / 921 54 79

E-Mail-Adresse: info@chemieag.ch / www.chemieag.ch

Auskunftgebender Hr. P. Gerster / Hr. R. Arnold Tel.: 031 / 921 44 88

Bereich / Telefon

**Hersteller:**

BÜFA Reinigungssysteme

GmbH &amp; Co. KG

August-Hanken-Str. 30

26125 Oldenburg

Telefon-Nr. +49 441 9317 0

Fax-Nr. +49 441 9317 100

Auskunftgebender Abteilung Produktsicherheit / +49 441 9317 108

Bereich / Telefon

E-Mail-Adresse: produktsicherheit-rs@buefa.de

### 1.4. Notrufnummer

Giftzentrale Göttingen: +49 551 19 240

Schweiz. Toxikologische Informationszentrum 044-251 66 66; 24-Stunden-Notfallnummer 145

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

C, R34

### 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien 1999/45/EG und 67/548/EWG

**Gefahrensymbole**

ätzend

**R-Sätze**

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

34 Verursacht Verätzungen.

**S-Sätze**

26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

**2.3. Sonstige Gefahren**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

**Sensibilisierende Stoffe**

enthält Methenamin

Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen****3.2. Gemische****Gefährliche Inhaltsstoffe****Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride**

CAS-Nr.	68424-85-1	EINECS-Nr.	270-325-2
Konzentration	< 1	%	
C, R34			
Xn, R22			
N, R50			

**Isotridecanol, ethoxyliert (5-20 EO)**

CAS-Nr.	69011-36-5		
Konzentration	>= 1	< 10	%
Xn, R22			
Xi, R41			

**Salzsäure**

CAS-Nr.	7647-01-0	EINECS-Nr.	231-595-7
Konzentration	>= 10	< 25	%
Xi, R37			
C, R34			

**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Sofort Arzt hinzuziehen.

**Nach Hautkontakt**

Sofort abwaschen mit Wasser und Seife.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser oder Augenspüllösung spülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Kein Erbrechen einleiten. Sofort Arzt hinzuziehen und Sicherheitsdatenblatt vorlegen.

**4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

**4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

Es sind keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

## **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1. Löschmittel**

#### **Geeignete Löschmittel**

Kohlendioxid, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

## **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden. Persönliche Schutzkleidung verwenden.

### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt 13 "Entsorgung" behandeln.

### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Säurebeständigen Fussboden vorsehen. Produkt in geschlossenen Behältern lagern.

Nicht zusammenlagern mit: Laugen

Lagerklassen nach TRGS 8 Ätzende Stoffe  
510

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Keine Information verfügbar

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter**

#### **Expositionsgrenzwerte**

Liste

Kein nationaler Expositionsgrenzwert bekannt.

### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

#### **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen**

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Atemschutz**

Atemschutz bei Aerosol- oder Nebelbildung. Kurzzeitig Filtergerät, Filter B

**Handschutz**

Chemikalienbeständige Handschuhe

Geeignetes Material Nitril

Durchdringungszeit 480 min

**Augenschutz**

Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz**

säurebeständige Schutzkleidung

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

<b>Form</b>	flüssig			
<b>Farbe</b>	farblos			
<b>Geruch</b>	produktspezifisch			
<b>pH-Wert</b>				
Wert	1	bis	2	
Konzentration/H <sub>2</sub> O	1	%		
<b>Flammpunkt</b>				
Wert	>	100		°C
<b>Dichte</b>				
Wert		1,000	bis	1,100 kg/l
<b>Wasserlöslichkeit</b>				
Bemerkung	mischbar			
<b>Viskosität</b>				
Wert	ca.	20		s
Methode	DIN 53211 4 mm			

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität**

Produkt reagiert mit: Laugen

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen).

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Reaktionen mit Alkalien (Laugen). Reaktionen mit Metallen unter Bildung von Wasserstoff.

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

**11. Toxikologische Angaben****11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute orale Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

**Akute dermale Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Akute inhalative Toxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ätzwirkung auf Haut- und Schleimhäute.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Bewertung ätzend

**Sensibilisierung**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Mutagenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Cancerogenität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**12. Umweltbezogene Angaben****12.1. Toxizität****Fischtoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Daphnientoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Algentoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**Bakterientoxizität**

Toxikologische Daten liegen nicht vor.

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.4. Mobilität im Boden**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Das Produkt enthält keine PBT/vPvB-Stoffe

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Zu diesem Unterabschnitt liegen keine ökotoxikologischen Daten für das Produkt selbst vor.

**Verhalten in Kläranlagen**

Das Produkt ist eine Säure. Vor Einleitung eines Abwassers in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich.

**13. Hinweise zur Entsorgung**

\* Petrosol SBR

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### Entsorgung Produkt

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.

#### Entsorgung Verpackung

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

### 14. Angaben zum Transport

#### Landtransport ADR/RID

UN-Nummer	3264
Bezeichnung des Gutes	ÄTZENDER SAURER ANORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
Gefahrauslöser	Salzsäure
Klasse	8
Gefahrzettel	8
Verpackungsgruppe	III
Tunnelbeschränkungscode	E

#### Seeschifftransport IMDG/GGVSee

UN-Nummer	3264
Bezeichnung des Gutes	CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, INORGANIC, N.O.S.
Gefahrauslöser	Hydrochloric acid
Klasse	8
Verpackungsgruppe	III
EmS	F-A, S-B

### 15. Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische

##### Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

##### Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

##### VOC

VOC (CH) 0 %

##### Weitere Informationen

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diese Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### 16. Sonstige Angaben

#### R-Sätze aus Abschnitt 3

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
37	Reizt die Atmungsorgane.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50	Sehr giftig für Wasserorganismen.

#### Abkürzungen

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

#### Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben

\* **Petrosol SBR**

Überarbeitet am: 27.11.12

# 8750029001

Version: 3 / CH

: MA-213

Ausgabedatum: 28.05.13

nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.